

Zusätzliche Lehrkräfte und neugestalteter Schulhof

Förderverein der Otto-Hahn-Schule wählt neuen Vorstand / Auch Schwimmunterricht und viele Anschaffungen finanziert

Heusenstamm (clb) ■ Zusätzliche Lehrerstunden hat die Otto-Hahn-Schule unter anderem ihrem Förderverein zu verdanken. Das ist allerdings nur einer der Punkte, die der Vorstand während der Mitgliederversammlung vorstellen konnte. Die Lehrerstunden entstanden durch die Beschäftigung der ausgebildeten Schwimmlehrerin Annika Cöllen-Kliem, die die dritten Klassen seit April 2010 beim Schwimmunterricht be-

gleitet. Eine weitere Lehrkraft finanziert der Förderverein, um den Förderunterricht am Vormittag für die Kinder zu intensivieren. „Unser Ziel ist es, die Schule in ihrer Gesamtheit zu unterstützen“, betonte Beate Kallmeyer, eines der langjährigen Vorstandsmitglieder des Vereins. „So ermöglichen wir allen Kindern eine Unterstützung und bessere Entwicklungsmöglichkeiten.“ Auch einige Anschaffungen für die

Schule und die Schulkindbetreuung hat der Förderverein unterstützt oder übernommen. Dazu zählen Bücher, Experimentierkästen für den Sachunterricht, Spiel- und Sportgeräte und Musikinstrumente.

In seiner Darstellung der Finanzen des Vereins zeigte der lang amtierende Kassenswart Markus Thum, erneut „die geschickte Verwendung der Zuschüsse durch den Vorstand“. So habe man wieder

einen großen Betrag in die Rücklage zur Neugestaltung des Schulhofes legen können. Der Schulhof ist eines der großen Projekte des Fördervereins, die Markus Thum auch als Architekt unterstützt.

„Ein großer Meilenstein im letzten Vereinsjahr war die Herausgabe eines gemeinsamen Arbeitsgruppen-Hefes für die Nachmittagsangebote der Schule, der Schulkinderbetreuung und des Förderver-

eins“, erläuterte Kallmeyer weiter. Bislang habe jeder seine Angebote einzeln veröffentlicht, mit dem Heft habe man mehr Transparenz und Überblick geschaffen.

Mit dem neuen Vorstand könne nun die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins der Otto-Hahn-Schule fortgesetzt werden. Beate Kallmeyer, Markus Thum, Nicola Sperling, Tanja Pankotsch-Laudan und Daniela Taranto wurden jeweils einstimmig für zwei

Jahre gewählt. Kallmeyer dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Loreto Kavaklar, Ira Renner, Andrea Saur und Frank Mogler mit Blumen für deren Arbeit. Dazu lobte sie die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Kollegium sowie mit der Stadt, der Jugendförderung, der Leitung der Schulkindbetreuung und deren Mitarbeiterinnen: „Wir haben im vergangenen Jahr sehr viel erreicht.“

Oppenbach B-Post 91612011